

St.Ulrich, 5. November 2016

PRESSEMITTEILUNG 5/16

Hauptfeld in Gröden ausgelost: Prader gegen Gaio

Schwere Aufgabe wie erwartet für Patrick Prader beim Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol. Der 30-jährige aus Barbian trifft beim Heimturnier in Tenniscenter von St. Ulrich in der ersten Runde auf den an Nummer 7 gesetzten Federico Gaio. Gegen die Nummer 184 der Welt hat Prader das einzige offizielle Duell 2014 bei der Sparkassen-Trophy in Rungg mit 6:1, 7:5 gewonnen. Dennoch ist er der Außenseiter. „Wir kennen uns sehr gut, Gaio hat in den letzten Wochen sehr stark gespielt. Das wird schwer“, sagt Prader zur Auslosung.

Nach den kurzfristigen Absagen von Titelverteidiger Ricardas Berankis und Vorjahresfinalist Rajeev Ram am Freitag ist Benjamin Becker beim wichtigsten Tennisturnier in Südtirol an Nummer eins gesetzt. Die aktuelle Nummer 111 der Weltrangliste hat in Gröden 2012 das Turnier gewonnen und dabei im Finale Andreas Seppi die einzige Niederlage überhaupt in St. Ulrich zugefügt. Becker trifft zum Auftakt auf einen Qualifikanten. Der an Nummer 2 gesetzte Vorjahres-Halbfinalist Evgeny Donskoy aus Russland (Nummer 118 der Welt) bekommt es in der ersten Runde ebenfalls mit einem Spieler aus der Qualifikation zu tun. Die Nummer 3 Alessandro Giannessi aus Italien spielt gegen den Russen Alexander Bublik. Neben Prader gegen Gaio gibt es drei weitere italienische Duelle in der ersten Runde.

Tröbinger verliert in der Qualifikation

Inzwischen ist auf dem Center Court der erste von vier im Einsatz befindlichen Südtirolern in der Qualifikation ausgeschieden. Erwin Tröbinger musste sich nach einer guten Leistung dem an Nummer 7 gesetzten Polen Andriej Kapas (Nummer 537 der Welt) mit 2:6, 6:7 (1) geschlagen geben. Im zweiten Satz hatte der 20-Jährige aus Wolkenstein sogar einen Breakball, um 4:2 in Führung zu gehen. Heute sind noch Jonas Ciechi, Patric Prinoth und Michael Kerschbaumer im Einsatz.